

Parlamentarischer Vorstoss

2024/88

Geschäftstyp: Motion

Titel: Überarbeitung der Typenpläne von Kantonsstrassen

Urheber/in: Thomas Noack

Zuständig: —

Mitunterzeichnet von: Abt, Bammatter, Boerlin, Candreia-Hemmi, Ismail, Jansen, Jaun, Kauf-

mann Urs, Kirchmayr, Koller, Locher, Meschberger, Mikeler, Roth Urs,

Schürch, Winter, Wyss

Eingereicht am: 8. Februar 2024

Dringlichkeit: —

Gemäss §16 des Strassengesetzes kann der Regierungsrat die Ausbaunormen für Kantonsstrassen in Regelquerschnitten festlegen und weitere Vorschriften für Planung, Projektierung und Gestaltung der Kantonsstrassen erlassen. Die geltenden Typenpläne im Kanton Basel-Landschaft haben heute immer noch primär den Verkehrsfluss und die Verkehrssicherheit im Fokus.

Aktuell besteht aber zunehmend ein Zielkonflikt zwischen den Ansprüchen der Verkehrssicherheit und des Verkehrsflusses und dem Bedarf der Hitzeminderung, den zunehmenden Ansprüchen des Langsamverkehrs im Siedlungsgebiet sowie einer siedlungsorientierten Gestaltung.

Diverse Fachpublikationen der vergangenen Jahre zum Thema der Hitzeminderung im Siedlungsraum weisen auf das Potential einer Umgestaltung der Stadt- und Ortsstrassen hin (z.B. Hitze in Städten, BAFU, 2018 oder Hitzeminderung, Tec21 Espazium, 2022). Ebenso wird seit Jahren schon in Fachpublikationen die veränderte Rolle der Strassen als wichtige Elemente der Lebensqualität für die Bewohner und Bewohnerinnen und der damit zusammenhängenden Gestaltung des Strassenraum hingewiesen (z. B. Jan Gehl Leben zwischen den Häusern, 2012).

Während zum Beispiel der Kanton Zürich mit der Wegleitung Hitzeminderung bei Strassenprojekten und dem Elementekatalog zur Strassenraumgestaltung aus dem Jahr 2022 einen Umgang mit den aktuellen Themen wie Hitzeminderung, Versickerung und einer siedlungsorientierten Strassenraumgestaltung findet, repräsentieren die aktuellen Typenpläne des Kantons Basel-Landschaft (https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/bau-und-umweltschutzdirektion/tiefbau-amt/downloads-1/typenplane) immer noch lediglich die nicht mehr zeitgemässe Sichtweise des Verkehrsflusses. In der aktuellen Version der Typenpläne fehlen Angaben zu Gestaltungsmöglichkeiten und Materialien für Versickerung und Retention im Strassenraum oder zur Anlage von Baumreihen oder aber auch mögliche Ausgestaltungen von verkehrsberuhigten Bereichen.

Stattdessen sind Normbreiten, Asphaltnormen und Randabschlüsse für die Typenpläne in Baselland nach wie vor die wesentlichen Themen.



Aus heutiger Sicht mit der dringend notwendigen Anpassung an den Klimawandel (Themen Sommerhitze, Versickerung) und dem Wandel der Funktion der Kantonsstrassen innerhalb der Siedlungsgebiete zu siedlungsorientierten Stadt-, bzw. Ortsstrassen, sollten andere Themen in den Fokus der Gestaltung und der Typenpläne rücken: Hitzeminderung in den Ortschaften, Versickerung des Regenwassers und eine siedlungsorientierte Gestaltung.

Ich bitte deshalb den Regierungsrat die Typenpläne, entsprechend den zeitgemässen Anforderungen an den Strassenraum des 21. Jahrhunderts, zu überarbeiten.

LRV 2024/88, 8. Februar 2024 2/2